Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1968)
Heft: 1

Rubrik: Diplomatisches und Konsularisches (Schweizer Information)

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Es ist unsere Aufgabe", führte Celio aus, "der Kriegsgefahr durch die Schaffung von politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen vorzubeugen, indem wir dem Feind im militärischen wie im zivilen Bereich möglichst keine lohnenden Ziele bieten". Zur Verminderung der Kriegsgefahr sei aber auch das Vertrauen der eventuellen kriegführenden Staaten ausschlaggebend, das sie in die schweizerische Neutralität haben können und sicher sein können, dass wir keinen Missbrauch unseres Territoriums für Operationen einer der kriegführenden Mächte zulassen werden. "Infolge der veränderten Verhältnisse in Europa ist unsere Neutralität heute glaubhafter als vor 20 Jahren," stellte Bundesrat Nello Celio fest; "wir dürfen ohne Uebertreibung feststellen, dass unser Land die Aufgabe, die Neutralität und die Bereitschaft zu ihrer Verteidigung glaubhaft zu gestalten, bis heute sehr ernst genommen hat."

Nicht nur die Armee und die "geistige Landesverteidigung", die zwar nicht Sache der Armee sein, aber auch nicht ganz von der Armee ausgeschlossen werden könne, seien Grundlagen einer ständigen "totalen Landesverteidigungsbereitschaft, sondern in wachsendem Masse die Organisation des Zivilschutzes und einer eigentlichen Katastrophenhilfe und die möglichst dezentralisierte Kriegsvorsorge: Im totalen Krieg gibt es, so unterstrich Celio, keine Fronten mehr, der Krieg wirkt sich auf das ganze Land aus. Deshalb steht die zentrale Leitung von Versorgung und ziviler Hilfe mehr denn je in Gefahr. Es ist daher wichtig, dass das Ueberleben auch bei Zusammenbruch der Kommunikationen und Transportmöglichkeiten garantiert ist.

Diplomatisches und Konsularisches

(Schweizer Information)

Accra. Botschafter Dr.Friedrich Schnyder (Ghana, Sierra Leone, Togo) vertritt die Schweiz nun auch in Liberia.

Amsterdam. Generalkonsul Albert Kadler trat in den Ruhestand. Sein Nachfolger wurde Enrico Homberger, zuletzt Chef der Delegation an der Waffenstillstandskommission in Korea.

Atlanta (Georgia). Nach dem Tod von Honorarkonsul Dr.M.Hack ist das Konsulat vorübergehend geschlossen worden.

Bern. Dr.Hans Miesch, Botschaftsrat in Tokio, wurde Stellvertreter des Chefs der Abt. für Politische Angelegenheiten.

Buenos Aires. Botschafter Otto Seifert trat in den Ruhestand. Neu zum Botschafter ernannt wurde Dr. Antonio Janner, bisher Stellvertreter des Chefs der Abt.für Politische Angelegenheiten in Bern.

Casablanca. Konsul Ernst Ribi, bisher in Zagreb, wurde Nachfolger von Konsul Spargnapani.

Chicago. Generalkonsul Ernst Theiler trat in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Generalkonsul Alexander Manz, bisher in Lyon.

Colon (Panama). Die neue Konsularagentur wird von Vizekonsul M.Charles Perret-Gentil geleitet.

Den Haag. M.Rémy Godet, Botschaftsrat, wurde von Bern nach Den Haag versetzt.

Douala. Emile Koetschet. bisher in Lyon, wurde zum Geschäftsträger in Douala ernannt.

Düsseldorf. Zum Generalkonsul wurde Adolfo Spargnapani, bisher Konsul in Casablanca, ernannt.

Limbe (Malawi). Nach dem Wegzug von Frau Erika Abegg, Vizekonsul, bleibt die Konsularagentur bis auf weiteres geschlossen.

London. M.Olivier Long, Botschafter, wurde zum Generalsekretär bei der GATT ernannt.

Lyon. René Cuttat, bisher in Düsseldorf, wurde zum Generalkonsul in Lyon ernannt.

Mendoza (Argentinien). Domingo Alberto Ferretti jun. wurde zum Leiter der Konsularagentur ernannt.

Mülhausen. André Prisi, Konsul in Porto, wurde zum Konsul in Mülhausen ernannt. Er tritt die Nachfolge von Louis Scalabrino, Konsul, an, der mit neuen Aufgaben betraut wurde.

Panmunjom (Korea). Pierre Barbey, Konsular-Mitarbeiter, wurde zum Chef der schweizerischen Delegation ernannt bei der Kommission der neutralen Ueberwachung für den Waffenstillstand in Korea mit Titel Botschaftsrat.

Paris. Ernest Bauermeister, Botschaftsrat, wurde von Den Haag nach Paris versetzt.

Porto. Arnold von Grünigen, bisher bei der Delegation in Berlin, wurde zum Konsul ernannt.

Quelimane (Mozambique). Nachdem Konsularagent Max Boesch das Land verlassen hat, bleibt die Konsularagentur vorübergehend geschlossen.

Rabat. André Simon, Botschaftssekretär, wurde von Douala nach Rabat versetzt.

Singapore. Das bisherige Konsulat ist in eine Botschaft umgewandelt worden, die bis auf weiteres von Heinz Suter, Geschäftsträger a.i., geleitet wird.

St.Louis. (USA) Konsul Rudolf Schärer trat auf Jahresende in den Ruhestand

Tripoli (Libyen). Honorarkonsul Georg Stucky ist zurückgetreten. Das Konsulat wurde in eine Botschaft umgewandelt.

Zagreb. Walter Vaterlaus, bisher konsularischer Mitarbeiter in Bern, wurde Konsul in Zagreb.

Bern. Dr.Heinz Langenbacher wurde Stellvertreter des Chefs der Abt.für Internationale Organisationen.

Curitiba (Brasilien). Nach dem Rücktritt von Honorarkonsul Dr.Hans Kiefer wurde Celestino Ferretti zum Konsul ernannt.

Le Havre. Konsul Edwin Steiner, bisher in Tanger, leitet nun das Konsulat.

Kobe (Japan). Nach Eröffnung des Generalkonsulates in Osaka wurde das Konsulat geschlossen; der Bundesrat sprach Honorarkonsul Rudolf Stutz den Dank für seine Dienste aus.

Osaka (Japan). Das neueröffnete Generalkonsulat wird von Generalkonsul Louis Scalabrino, bisher in Mühlhausen, geleitet.

Strasbourg. Daniel Gagnebin, ständiger Vertreter beim Europarat, wurde zum Botschafter ernannt. - M.Georges Guibert ist neuer Konsul in Strasbourg.

Sydney. An die Stelle von Generalkonsul Jakob Huber (Ruhestand), trat Generalkonsul Heinrich Jung, bisher in Le Havre.

Delegiertentagung 1968

Die diesjährige Delegiertentagung aller Schweizer-Vereine in Oesterreich und im Fürstentum Liechtenstein findet am 18. Mai 68 in den Clubräumen der Schweizer Gesellschaft Wien in Wien statt.

Vorgängig der Delegiertentagung findet am 17. Mai 1968 im Palais Schwarzenberg in Wien eine Jubiläumsfeier der Schweizer Gesellschaft Wien statt, die ihr 100 jähriges Bestehen feiert. Die Festansprache an der Jubiläumsfeier wird Herr Altbundesrat Dr.h.c.F.Wahlen halten.

Unser Verein wird an der Jubiläumsfeier und an der Delegiertentagung wiederum offiziell teilnehmen.

Auslandschweizer-Tagung 1968

Von der Auslandschweizerkommission der Neuen Helvetischen Gesellschaft haben wir im Hinblick auf den Auslandschweizertag 1968 folgendes Schreiben erhalten:

Liebe Landsleute, die diesjährige Auslandschweizer-Tagung findet vom 23.-25. August in Schaffhausen statt. Ueber das Programm, das